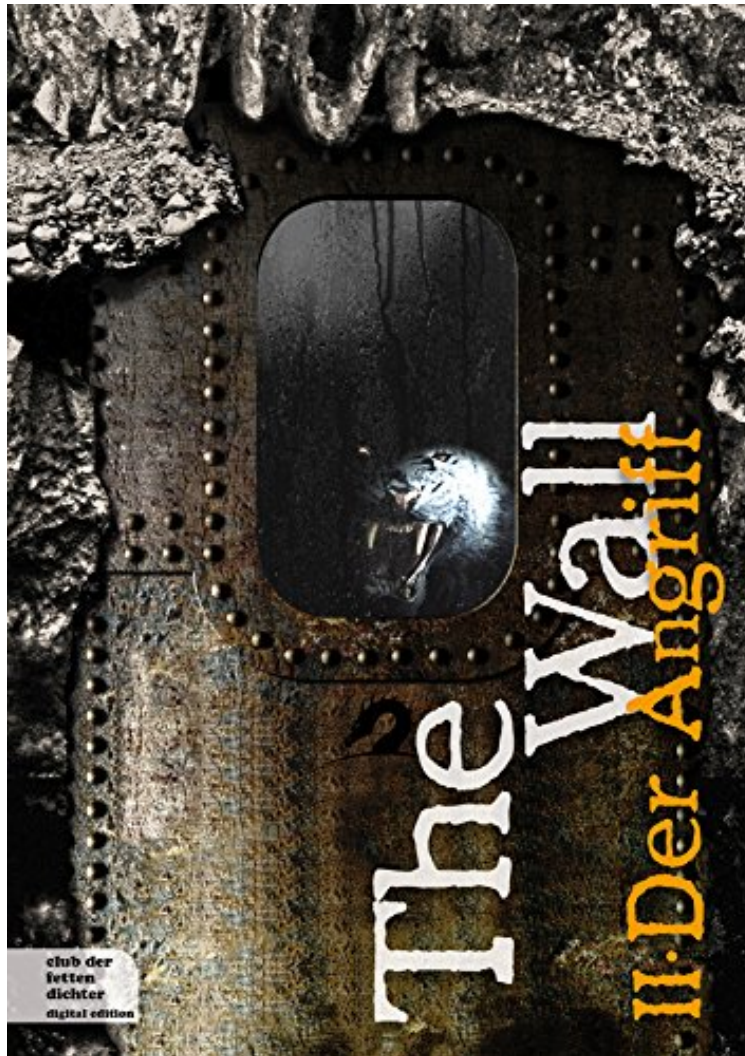


[Free read ebook] The Wall Teil 2: Der Angriff

## The Wall Teil 2: Der Angriff

*Von Thomas Thiemeyer, Boris von Smercek, Uwe Laub, Rainer Wekwerth, Oliver Kern, Hermann Oppermann*

*ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #13540 in eBooksVerffentlicht am: 2014-10-19Erscheinungsdatum: 2014-10-19File Name: B00OI8081G | File size: 48.Mb

**Von Thomas Thiemeyer, Boris von Smercek, Uwe Laub, Rainer Wekwerth, Oliver Kern, Hermann Oppermann : The Wall Teil 2: Der Angriff** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised The Wall Teil 2: Der Angriff:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wie die Carnivoren berleben?Von Andrea HbnerMein Umriss:Nachdem die Gruppe nach ihrem Erkundungsgang nach unten fluchtartig zurckkehrte, zogen sie an der als Kletterseil benutzten Liane nur noch den Unterarm des letzten in der Wand befindlichen Mitgliedes ihrer Gruppe nach oben.Hunger und Durst qulen die in der Hhle Gefangenen und die

Situation spitzt sich immer mehr zu, indem immer mehr der Schlafenden aufwachen. Mila, Harding, Dary, Guiseppe und Kaisa machen sich auf den Weg um Wasser zu finden. Denn es muss welches geben, schließlich hrte man leise einen Wasserfall. Der Weg fhrt in der Wand nach oben und ist fr ungeübte Kletterer ein fast unüberwindliches Hindernis. Um des Überlebens Willen mobilisieren sie all ihre Kräfte und schaffen es auf ein höher gelegenes Plateau. Dort finden sie den Wasserfall und einen darunterliegenden kleinen See. Das vermeintliche Wasser jedoch ist ungenießbar und in ihrer Nähe befinden sich die gefährlichen Carnivoren. Die Zurückgebliebenen in der Höhle machen sich auf den Weg ins Berginnere und stoßen dort auf eine Kammer, die für sie das reinste Schlaraffenland darstellt... Mein Eindruck: Der zweite Teil von The Wall steigert die Spannung aus dem ersten Teil weiter und wie der Untertitel "Der Angriff" schon verrät, wird es für die Gruppe Menschen in der Wand zuerst gefährlich. Mittlerweile kristallisiert sich heraus, dass es irgendeine Verbindung zwischen den einzelnen Personen geben muss und dass in dieser Verbindung evtl. auch der Grund zu suchen ist, warum sie an diesen unbekanntem und unwirtlichen Ort zusammen gekommen sind. Erste Gemeinsamkeiten zeigen sich hier zwischen Mila und Bergmann, die jedoch ihre Erkenntnis nicht offen aussprechen. Die Besteigung der Wand, um an den Wasserfall zu gelangen, wird sehr interessant dargestellt, wie aber in Wirklichkeit sicherlich nicht so locker zu bewerkstelligen. Ob hier ein erfahrener Bergsteiger Rede und Antwort gestanden hat? Dies macht die Handlung aber nicht weniger interessant und spannend, ebenso die Darstellung der Entdeckung und die darauffolgende Enttäuschung ist sehr realistisch dargestellt. Man kann förmlich schmecken, was auch die Protagonisten schmecken, als sie das Wasser versuchen. Diese Enttäuschung lassen die Autoren gleich darauf wieder in intensive Spannung kippen, als die Gruppe von Carnivoren verfolgt wird. Wieder beweist der Club der fetten Dichter, dass es nicht unmöglich ist, aus den Ideen von 6 Autoren ein gemeinsames Werk zu erschaffen, das auch noch den Leser so fesselt, dass er fieberhaft auf den nächsten Teil wartet. Mein Fazit: Ob man alle 2 Wochen einen weiteren Teil lesen möchte, oder am Ende alles 6 Teile in einem Rutsch lesen will ist jedem selber überlassen. Aber wenn man angefangen hat, kann man nicht warten, bis man alle zusammen hat. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Fiese Warterei... Von Dhiammaara Nach wie vor bin ich kein Freund von eBooks. Dass Teil 2 vor ziemlich genau einer Woche hier einziehen musste, ist aber natürlich klar. Nach dem tollen Auftakt mit Teil 1 war mir gleich klar, dass ich Teil 2 auch lesen möchte. Und jetzt? Wie sieht es jetzt aus? Wird auch Teil 3 nächste Woche hier einziehen dürfen? Aber natürlich! Qualitativ schließt das Buch genau dort an, wo Teil 1 geendet hat. Auch die Geschichte wird natürlich fortgesetzt mit unserer neuen Freundin Mila. Noch immer sind wir gefangen in der Wand. Noch immer wissen wir nicht, wie wir hier gelandet sind, was wir hier machen und ob bzw. wie wir überleben sollen - ohne ausreichend Wasser, ohne Nahrung... Doch dann der Hoffnungsschimmer - die Aussicht auf Wasser und etwas zu Essen. Wer kann auch ahnen, was das für Folgen haben würde? Ganz ehrlich: diese Reihe zu lesen macht unheimlichen Spaß (und hat mir diese Woche wirklich den Mittwoch gerettet...) und lässt sich so schnell weglesen. Trotzdem fällt es mir schwer, zu den einzelnen Kapiteln etwas zu schreiben. Die Spannung wird weiter gesteigert, der "Untertitel" impliziert schon, dass unsere neugewonnenen Freunde allmählich in Bedrängnis geraten und sich mit den Carnivoren noch eine zusätzliche Gefahr in ihr Leben geschlichen hat. Es bleibt spannend und ich bin sehr gespannt darauf, wie es dann nächste Woche weiter gehen wird. Immer zwei Wochen warten zu müssen ist ziemlich gemein, meine lieben Dichter! Fazit: Die Spannung steigt weiter! Wohin führt das alles noch? Und wieso muss man denn immer so lange warten? Eigentlich würde ich empfehlen, alle 6 Teile in einem Rutsch zu lesen - aber unterbrechen und warten kann ich jetzt auch nicht mehr!! 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. eine Fortsetzung, die mich NICHT enttäuscht hat Von Babsi Nachdem im ersten Band schon einer der Entführten sein Leben lassen musste, geht es im zweiten Band ähnlich dramatisch und zuerst spannend weiter. Mittlerweile sind weitere Tiefschlfer aufgewacht und langsam kristallisiert sich heraus, dass es vielleicht doch eine Verbindung zwischen den Einzelnen gibt. Die Gruppe teilt sich auf und während die einen außerhalb der Höhle nach Wasser suchen, erforschen die anderen das Innere der Wand. Für beide Gruppen wird es eine große Überraschung geben..... In diesem zweiten Band liegt das Hauptaugenmerk auf der erst kürzlich erwachten Mila, ein für mich zuerst interessanter Charakter, da sie nicht nur zuerst taff agiert, sondern auch ihre Schwächen sehr schön geschildert werden. Wie bereits im ersten Teil, fasziniert mich auch in der Fortsetzung das Mysterium der Geschichte. Als Leser ist man genauso ahnungslos wie die Protagonisten und fiebert mit ihnen mit. Wie schon im ersten Band, konnte ich auch diesmal den Kindle nicht mehr aus der Hand legen, bis ich die Geschichte zu Ende gelesen hatte. Fast rgehe ich mich, dass ich nicht gewartet habe bis alle Bände erschienen sind, denn das Warten auf den nächsten Band nervt mich ein bisschen. Aber das hat nichts mit der Geschichte selbst zu tun, die in meinen Augen dramaturgisch geradezu perfekt ist, den Leser fesselt und nicht mehr loslässt. Die Charaktere sind, bis auf wenige Ausnahmen, dennoch noch ein bisschen blass. Das aber eine Entwicklung stattfindet, lässt sich nicht leugnen und ich bin schon sehr gespannt, wie es in dieser Hinsicht mit den einzelnen Charakteren weitergeht. Als ich gelesen hatte, dass mehrere Autoren an einer einzigen Geschichte gearbeitet haben, war ich ehrlich gesagt ein bisschen skeptisch. Man sagt ja "viele Köche verderben den Brei", aber diese Romanreihe beweist das Gegenteil. Ich konnte bisher keinen "Bruch" feststellen, sondern stattdessen eine sehr homogene Geschichte verfolgen, die mich begeistern konnte. Fazit: Wer mysteriöse Geschichten mag und außerdem Wert darauf legt dass sie stilistisch, dramaturgisch und sprachlich

einwandfrei ist, der ist mit diese Reihe gut bedient.

Kurzbeschreibung Die Wand hat ihr erstes Opfer gefordert. Der Gruppe ist spätestens jetzt bewusst, dass es ums nackte Überleben geht. Der Mangel an Nahrung und Wasser wird allmählich zum Problem. Hinzu kommt, dass weitere Überlebende aufwachen und für Streitigkeiten innerhalb der Gruppe sorgen. Mila Radic ist eine von ihnen. Warum reagiert Conrad Bergmann so entsetzt, als er sie sieht? Auf der Suche nach Wasser teilt sich die Gruppe schließlich auf. Ein Team erkundet das riesige Höhlensystem, während Mila sich Jack Darys Team anschliesst, das sich im dichten Nebel die Wand erklimmt, auf der Suche nach dem Wasserfall. Noch ahnen beide Teams nicht, was sie vorfinden werden, und dass nicht alle lebend zurückkehren

Kurzbeschreibung Die Wand hat ihr erstes Opfer gefordert. Der Gruppe ist spätestens jetzt bewusst, dass es ums nackte Überleben geht. Der Mangel an Nahrung und Wasser wird allmählich zum Problem. Hinzu kommt, dass weitere Überlebende aufwachen und für Streitigkeiten innerhalb der Gruppe sorgen. Mila Radic ist eine von ihnen. Warum reagiert Conrad Bergmann so entsetzt, als er sie sieht? Auf der Suche nach Wasser teilt sich die Gruppe schließlich auf. Ein Team erkundet das riesige Höhlensystem, während Mila sich Jack Darys Team anschliesst, das sich im dichten Nebel die Wand erklimmt, auf der Suche nach dem Wasserfall. Noch ahnen beide Teams nicht, was sie vorfinden werden, und dass nicht alle lebend zurückkehren